



## Pressemitteilung

---

Freitag, 20. März 2020

---

### **Norderstedter Oberbürgermeisterin: Abstand halten ist das Gebot der Stunde – Sperrungen und Verbote unbedingt beachten**

Norderstedt. Die Norderstedter Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt dazu auf, daran mitzuwirken, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. „Wir kämpfen im öffentlichen wie im privaten Leben und auf verschiedenen Ebenen – gewinnen können wir den Kampf aber nur alle zusammen!“ so die Verwaltungschefin. Das Gebot der Stunde sei, so die Oberbürgermeisterin, die größtmögliche Reduzierung direkter Kontakte. „Wir stehen an dem vielleicht entscheidenden Wochenende. Jetzt beantwortet sich die Frage, ob wir alle es durch konsequente Vermeidung direkter Kontakte schaffen, die Zahl der Neu-Ansteckungen zu reduzieren“, sagt die Oberbürgermeisterin.

Elke Christina Roeder betont, dass die im Sinne des Infektionsschutzes erlassenen Maßnahmen und Verbote unbedingt zu beachten sind. Die Stadt Norderstedt hatte im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus und auf Basis eines Erlasses des Landes Schleswig-Holstein viele öffentliche Einrichtungen geschlossen und Veranstaltungen abgesagt. Die Oberbürgermeisterin: „Wer sich über solche in diesen Tagen unverzichtbaren Verbote hinwegsetzt, wird empfindlich bestraft werden müssen.“

Die Oberbürgermeisterin rief die Norderstedterinnen und Norderstedter dazu auf, sachlich und vernünftig zu handeln – und sich solidarisch zu verhalten.  
Elke Christina Roeder: „Stehen wir zusammen – aber halten wir Abstand!“

Viele Informationen zum Thema „Corona-Virus“ finden die Bürgerinnen und Bürger unter [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de) im Internet und auf der Facebookseite der Stadt Norderstedt.